

Anfrage Nr.: 0061/2011/FZ
Anfrage von: Stadtrat Ehrbar
Anfragedatum: 04.11.2011

Betreff:

Verkehrsüberwachung des GVD

Schriftliche Frage:

Ich bitte um Darstellung der Sonderaktionen zur Verkehrsüberwachung durch den GVD und der Polizei hinsichtlich von Fahrradfahrern in Bezug auf Beleuchtung, fahren gegen die Fahrtrichtung, Vorfahrtsverletzungen, telefonieren während der Fahrt, usw. in Heidelberg. Auf meine Anfrage vom 15.01.2011, wurde in Ihrer Antwort auf Sonderaktionen ab dem Frühjahr 2011 verwiesen (allerdings nur in der Kernaltstadt).

In der gewünschten Darstellung sollen folgende Punkte näher erläutert werden:

- Wie viele Aktionen wurden im Zeitraum meiner Anfrage vom 15.01.11 bis jetzt durchgeführt und wo?
- Wie viele Radfahrer wurden hierbei beanstandet?
- Wie viele Radfahrer wurden zur Anzeige gebracht und Bußgelder verhängt?
- Gibt es weitere Aktionen und werden diese auch auf die Stadtteile ausgeweitet?
- Wird zukünftig konsequenter gegen Radfahrer, die ein Fehlverhalten zeigen, vorgegangen?

Begründung: Es wird von Bürgern weiterhin verstärkt ein Fehlverhalten und Rücksichtslosigkeit von Fahrradfahrern im Straßenverkehr festgestellt. Auch ergibt sich der Anschein, dass hier von Seiten der Stadt und der Polizei zu wenig entgegengewirkt wird und hauptsächlich nur Autofahrer verstärkt kontrolliert werden.

Antwort:

Schwerpunktaktionen zur Kontrolle des Radverkehrs haben sowohl die Polizeidirektion Heidelberg als auch der Gemeindevollzugsdienst durchgeführt.

Nach Mitteilung der Polizei sollen noch weitere Aktionen folgen.

Die Ergebnisse werden noch ausgewertet, so dass eine umfassende Stellungnahme derzeit noch nicht möglich ist. Sobald die Ergebnisse vorliegen wird der Gemeinderat entsprechend informiert.